

Niederschrift Nr. 2

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe
am Dienstag, 25. September 2018, im ehem. Schule

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:25 Uhr

Anwesend sind:

Herr Rolf Thiede
Frau Ulrike Beste
Frau Dorthe Flüh
Herr Wolfgang Großmann
Herr Robert Großmann
Herr Ulf Umlandt
Herr Thorsten-Holger Bruhn
Herr Gerd Heinrich Peters
Herr Stefan Plaga
Herr Lars Brauns
Herr Jörg Nagel

Von der Verwaltung:

Kämmerin Sünje Jasper als Protokollführerin
Sowie fünf Gäste

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, den TOP 7 „Grundstücksangelegenheiten“ auf TOP 9 zu verschieben. Der Änderung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten
- 10.1. Einstellung von Personal für die Kindertagesstätte
- 10.2. Entscheidung über einen Höhergruppierungsantrag

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Den Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 der Gemeindevertretung vom 20.06.2018
3. Mitteilungen
4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018
5. Neuwahl von Mitgliedern des Sozialausschusses
6. Kindertagesstätte; hier: Erneuerung der Heizungsanlage

7. Straßen- und Wegeangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten
- 10.1. Einstellung von Personal für die Kindertagesstätte
- 10.2. Entscheidung über einen Höhergruppierungsantrag

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Herr Rene Ehlers und Herr Jan Wüsten sind als Vertreter der Feuerwehr anwesend und fragen die Umsetzung notwendiger Beschaffungsvorhaben nach. Insbesondere die erforderliche Generalüberholung bzw. Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten wird erläutert. Die Gemeindevertreter signalisieren einmütig ihr Einverständnis mit den aktuell anstehenden Anschaffungen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 der Gemeindevertretung vom 20.06.2018

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 1 der Sitzung vom 20.06.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit:

- Sitzung des Kreisnetzbeirates mit Überreichung einer symbolischen Aktie
- Danksagung Goldene Hochzeit
- Stand Einwohner Lehe 30.09.2017: 1.086
- Dank an anonymen Geldspender zugunsten KiTa, Spielplatz u.a.

Ulrike Beste trägt die Anfrage einer Bürgerin zu geplanten Windeneignungsflächen vor. Der Vorsitzende antwortet, eine ggf. zu formulierende Stellungnahme werde zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.

TOP 4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018

Nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl am 06. Mai 2018 der Gemeinde Lehe fand am 25.09.2018 statt.

Die vom Wahlleiter des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider überlassenen Wahlunterlagen wurden von den nachstehend aufgeführten Ausschussmitgliedern geprüft:

1. Stefan Plaga
2. Ulf Umlandt
3. Wolfgang Großmann

Über Einsprüche nach § 38 GKWG war nicht zu verhandeln.
Sonstige Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss die Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 für gültig und bestätigt das vom Gemeindewahlleiter bekannt gegebene endgültige Ergebnis.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Neuwahl von Mitgliedern des Sozialausschusses

Auf der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Lehe am 20.06.2018 wurden die Mitglieder für den Sozialausschuss gewählt. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde nicht die angestrebte Anzahl an bürgerlichen Mitgliedern für diesen Ausschuss mobilisiert. Deshalb wurden diese Sitze zunächst von Gemeindevertretern besetzt, bis weitere bürgerliche Mitglieder für die Aufgaben im Sozialausschuss begeistert werden konnten.

Es wurden nun neue Mitglieder, die gewählt werden sollen, gefunden. Aus diesem Grund treten Jörg Nagel und Lars Brauns nun aus dem Sozialausschuss zurück.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Gunda Johannsen und Rolf Thiede als neue Mitglieder in den Sozialausschuss zu wählen.

Stimmenverhältnis:

6 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 6. Kindertagesstätte; hier: Erneuerung der Heizungsanlage

Die Gemeinde Lehe beabsichtigt im ehemaligen Grundschulgebäude, Schulstraße 15, einen Kindergarten zu installieren. Hierzu wurden auf den letzten Sitzungen der Gemeindevertretung am 27.02.2018 und 15.05.2018 entsprechende Beschlüsse gefasst. Lediglich hinsichtlich der baulichen Umsetzung konnte wegen des Erfordernisses der Ausschreibung noch nichts Konkretes veranlasst werden. Allerdings muss die zukünftige Energieversorgung bereits jetzt geklärt werden.

Aktuell befindet sich im Gebäude Schulstraße 15 eine Ölheizung, die nicht nur das ehemalige Schulgebäude beheizt sondern auch die beiden Doppelhaushälften Schulstraße 17 + 19. Der Erdtank befindet sich direkt vor dem Gebäude Schulstraße 15.

Die Gemeindevertretung hat im Rahmen einer internen Zusammenkunft am 18.06.2018 folgende alternative Beheizungen erörtert:

- a) Über die Eider Biogas GmbH & Co. KG, Koogstraße 67, 25774 Lehe, sind entsprechende Hausanschlüsse herzustellen. Des Weiteren werden unentgeltlich 3 Übergabestationen in den Gebäuden durch die Eider Biogas GmbH & Co. KG (oder in deren Auftrag) installiert. Die Gemeinde Lehe hat lediglich die Anschlüsse von den Übergabestationen zu den bestehenden Heizleitungen in den Gebäuden auf ihre Kosten herzustellen. Darüber hinaus sind mit der Eider Biogas GmbH & Co. KG Wärmelieferverträge zu schließen. Ein Muster ist als Anlage 1 beigefügt. Danach sind „als maximal bereitzustellende Heizleistung“ für die Mietwohnungen jeweils 15 kW (sollte über eine Anbindung des FF Gerätehauses nachgedacht werden ebenfalls 15 kW; nur informativ!!) und für die ehemalige Schule/zukünftiger KiTa 150 kW. Laut Vertragsentwurf ergeben sich jährliche für Schulstraße 15 folgen Brutto-Kostendaten:

Grundpreis: 178,50 €

Arbeitspreis: 6,1 Cent/kWh (bei einer Jahresmenge von bis zu 30.000 kWh)

5,4 Cent/kWh (zwischen 30.001 kWh und 60.000 kWh)

Ebenfalls erforderlich wird der Abschluss eines Wegenutzungsvertrages für die herzustellende Nahwärmeleitung. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Anschlüsse zu beauftragen und entsprechende Verträge mit der Eider Biogas GmbH & CO. KG zu schließen.

oder

- b) Bei den Stadtwerken Heide GmbH sind Anträge auf Herstellung von 3 Gas-Hausanschlüssen zu stellen. Neben den einmaligen Anschlusskosten (Anschlusspauschale je 1.000,--€ plus 30,-- €/lfd. Meter Anschlusslänge mit Oberfläche bzw. 20,--€/ lfd. Meter Anschlusslänge ohne Oberfläche) fallen noch einmalige Investitionen für 3 Heizzentralen an.

Des Weiteren wären jährlich Brutto für Schulstraße 15 zu bezahlen:

Grundpreis: 171,36 €

Arbeitspreis: 4,86 Cent/kWh

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Stadtwerke Heide GmbH zu beauftragen und Wärmelieferverträge abzuschließen. Des Weiteren hat er entsprechende Angebote für die Heizzentralen einzuholen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

oder

- c) Es werden 3 Öl-Heizzentralen neu installiert sowie für die Doppelhaushälften jeweils getrennte Heizöllager eingerichtet. (Eine Weiternutzung des Erdtanks für alle 3 Gebäude könnte nur übergangsweise in Betracht gezogen werden, weil es spätestens bei der Veräußerung eines Gebäudes zu Schwierigkeiten führen würde, da dann schwerlich mit einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit im Grundbuch gearbeitet werden kann).

Mehrheitlich wurde sich für die Erneuerung mit Gasheizthermen ausgesprochen und der Bürgermeister gebeten alles Notwendige sofort zu veranlassen, damit der Umbau zur Kindertagesstätte nicht ins Stocken gerät. Eine entsprechende Beschlussfassung sollte auf der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung nachgeholt werden.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die im Gebäude vorhandene Ölheizung zu demontieren und fachgerecht zu entsorgen.
2. Der Erdtank soll ausgegraben und fachgerecht entsorgt werden. Die Baugrube ist zu verfüllen.
3. Des Weiteren wird beschlossen, die Gebäude Schulstraße 15, 17 u. 19 jeweils eigenständig mit Heizenergie zu versorgen. Dies bedeutet, dass alle 3 Gebäude mit einer eigenständigen Heizung auszustatten sind.
4. Bei den Stadtwerken Heide GmbH sind Anträge auf Herstellung von 3 Gas-Hausanschlüssen zu stellen. Neben den einmaligen Anschlusskosten (Anschlusspauschale je 1.000,--€ plus 30,-- €/lfd. Meter Anschlusslänge mit Oberfläche bzw. 20,--€/ lfd. Meter Anschlusslänge ohne Oberfläche) fallen noch einmalige Investitionen für 3 Heizzentralen an.

Des Weiteren wären jährlich Brutto für Schulstraße 15 zu bezahlen:

Grundpreis: 171,36 €

Arbeitspreis: 4,86 Cent/kWh

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Stadtwerke Heide GmbH zu beauftragen und Wärmelieferverträge abzuschließen. Des Weiteren hat er entsprechende Angebote für die Heizzentralen einzuholen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Gleichzeitig wird der über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 95d GO zugestimmt

Stimmenverhältnis:

einstimmig

An dieser Stelle berichtet der Vorsitzende von einer Kostenausgleichsanfrage für den Besuch einer Spielgruppe in der Gemeinde Kleve. Die Gemeindevertreter würden sehr begrüßen, wenn Lehrer Kinder die gemeindeeigene Kindertagesstätte besuchen würden und stehen einem Kostenausgleich ablehnend gegenüber. Die Verwaltung wird eine rechtliche Zahlungsverpflichtung überprüfen. Parallel wird der Vorsitzende das Gespräch mit den Eltern suchen.

Der Fortschritt der Baumaßnahme Kindertagesstätte wird berichtet. Die Fertigstellung verzögert sich wegen Lieferschwierigkeiten. Daher wird eine übergangsweise Inbetriebnahme mit Vertretern des Kreises Dithmarschen und der KiTa-Leitung erörtert werden.

TOP 7. Straßen- und Wegeangelegenheiten

Gemeindearbeiter Thorsten Bruhn hat folgende Straßen für das Wegeunterhaltungsprogramm 2019 angemeldet:

1. Bürgermeister-Rausch-Straße
2. Weg 26 – Zuführung Klärwerk
3. Preiler Ring

Ferner berichtet er über Schadstellen in der Dithmarscher Straße, eine Schiedsangelegenheit wg. Niederschlagswasser und einen Sachstand zu Entwässerungssache Mühlenstraße.

Gemeinsam mit Herrn Holsteiner wird Herr Bruhn die Wege auf erntebedingte Schäden begutachten.

Der Vorsitzende regt an, die Fläche Holm in Dahrenwurth abholzen zu lassen. Interessenten dürfen das Brennholz verwerten, nehmen dafür das Busch ab. Ein Aufruf soll im Infoblatt des Amtes inseriert werden.

Er trägt den Vorschlag von Jörg Tietjens vor, mittels teilweiser Verrohrung eines Grabens an der Brücke Goosweg eine breitere Verkehrsfläche zu schaffen. Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Bau- und Wegeausschuss übergeben.

Die Straßenmeisterei fordert die Gemeinde auf, den Bewuchs an der L 156 zu kürzen. Herr Bruhn wird dies erledigen.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende informiert über die Planungen zur künftigen medizinischen Versorgung in der Gemeinde Lunden. Die Bindung neuer Ärzte und auch der Bau eines Ärztehauses werden konkretisiert. Eine finanzielle Unterstützung durch die Umlandgemeinden soll bei einem gemeinsamen Treffen aller Gemeindevertretungen erörtert werden.

Die Erforderlichkeit der Neuwahl eines stellvertretenden Wehrführers soll gemeinsam mit Herrn Jürgens vom Kreis Dithmarschen erörtert werden.

Herr Gerd Heinrich Peters fragt die Aufstellung eines Hausnummern-Hinweisschildes in der Deichstraße nach. Der Vorsitzende wird dies mit der Verwaltung abklären.

Herr Lars Brauns weist darauf hin, dass die Linienbusse die Haltestelle bei Haase nicht ortsgenau anfahren. Der momentan bevorzugte Haltepunkt sei unbeleuchtet und berge dadurch Gefahren. Herr Thorsten-Holger Bruhn wird mit den Busfahrern Kontakt aufnehmen.

Herr Stefan Plaga berichtet aus der Sitzung des Lundener Friedhofsausschusses über die Themen Sanierungsbedarf Trauerhalle, kommunales Grün und Beerdigungskultur.

Der Vorsitzende verliest einen Beschwerdebrief über den ungepflegten Zustand gemeindlicher Rabatten und Straßenränder.

(Thiede)
Vorsitzender

(Jasper)
Protokollführerin